

Mit Rilke im Wallis

vier Literatur- und Kunsttage in Wort, Bild und Musik

von Dienstag, 22. August bis Freitag, 25. August 2023



In einem mittelalterlichen Turm bei Sierre findet Rainer Maria Rilke 1921 nach einem ruhelosen Leben und Reisen quer durch Europa Zuflucht. Hier blüht seine literarische Produktion nochmals auf; er schliesst neue Freundschaften und lässt sich von den Naturschönheiten des Tales inspirieren. Es sollten die letzten Jahre seines Lebens sein. Wir wohnen während vier Tagen in der Nähe von Rilkes Turm im Château Mercier, ein einzigartiger Ort, der Architektur, Kultur und aussergewöhnliche Gärten miteinander verbindet. Was wie eine alte Burg aussieht, wurde 1908 von der Gerberfamilie Jean-Jaques und Marie Mercier de Molin erbaut und später dem Kanton Wallis geschenkt mit der Verpflichtung, das Schloss für kulturelle und künstlerische Zwecke zu nutzen. Es liegt ideal auf dem Pradegg-Hügel oberhalb von Sierre. In diesem geschichtsträchtigen Anwesen lässt der Literatur- und Musikkenner Dr. Arthur Godel Rilke und seine Zeit im Wallis in Vorträgen mit Bildern wieder aufleben. Die zwei Privatkonzerte im „Salon de Piano“ gestalten die international tätige japanische Pianistin Hisako Kawamura und der Cellist, Uli Witteler, mit Werken von Schubert und Beethoven. Zwei Ausflüge führen uns an kulturelle „Hotspots“ des Unterwallis, in die Abtei von Saint-Maurice und in die Fondation Gianadda mit ihrem bedeutenden Skulpturengarten und der Sonderausstellung „Les Années Fauves“. Zum Abschluss lassen wir Walliser Volkskultur mit einem Spaziergang entlang von Suonen und einem Raclette aufleben. Das Wallis freut sich auf uns – aus der „Üsserschwiz“!

1. Tag: Dienstag, 22. August 2023

individuelle Anreise / Visp – Raron – Sierre

Individuelle Anreise zum Bahnhof **Visp**. 11h15 Begrüssung und Fahrt im Privatbus nach **Raron**. Spaziergang auf den Burghügel, zur spätmittelalterlichen Kirche St. Romanus, die um das Jahr 1500 von Ulrich Ruffiner erbaut wurde. Auf seinen eigenen Wunsch wurde Rainer Maria Rilke nach seinem Tod am 29.12.1926 hier begraben. Einführungsworte von Dr. Arthur Godel in der Burghkirche. Gemeinsamer Mittagsimbiss. Vor der Weiterfahrt werfen wir einen Blick in die eindruckliche Felsenkirche

St. Michael. Nach Ankunft Zimmerbezug im **Château Mercier**, wo unsere Gruppe die nächsten vier Tage exklusiv wohnen wird. Zeit für einen Spaziergang im Park. Am frühen Abend Eröffnungsvortrag von Dr. Arthur Godel mit dem Thema „**Rilke – ein Dichterleben**“. Gepflegtes Nachtessen im Schloss.

2. Tag: Mittwoch, 23. August 2023

Château Mercier / Abbaye Saint-Maurice

Frühstück und Fahrt im Privatbus nach **Saint-Maurice**. Die **Abtei** entstand als Stätte der Märtyrerverehrung und war einst das spirituelle Zentrum des burgundischen Reichs. Sie ist das älteste Kloster der Christenheit, das seit seiner Entstehung um 515 ununterbrochen bis heute besteht, und es birgt einen der reichsten Kirchenschätze Europas. Dr. Arthur Godel referiert über „**Rilke und die Religion**“, anschliessend führt uns ein Historiker durch das Kloster. Gemeinsame kleine Mittagsstärkung.

Rückfahrt nach Sierre und Zeit zur freien Verfügung. Am frühen Abend berichtet Dr. Arthur Godel über „**Rilke in Paris**“ in einem Kurzreferat. Darauf folgt das erste von unseren zwei Privatkonzerten im „Salon de piano“. Die renommierte japanische Pianistin **Hisako Kawamura** spielt die vier „**Impromptus**“ (op.142) **von Franz Schubert**; dazwischen Rilke Gedichte aus seiner Pariser Zeit. Apéro und gemeinsames Abendessen im Château Mercier.

3. Tag: Donnerstag, 24. August 2023

Château Mercier / Martigny, Fondation Gianadda

Frühstück im Château und Fahrt nach **Martigny**, das seinen Platz auf dem internationalen Kunst- und Kulturkalender dem Ingenieur, Bauunternehmer, Journalisten, Künstler und vielfach geehrten Kunstförderer Léonard Gianadda verdankt. Die seinem verstorbenen Bruder gewidmete **Fondation Pierre Gianadda** zeigt im August 2023 „Les Années Fauves“ in Zusammenarbeit mit dem Musée d'Art Moderne in Paris. Die ständige Skulpturenausstellung in der prächtigen Gartenanlage der Fondation mit Werken der bedeutendsten Bildhauer des 20. Jahrhunderts ist ein weiterer Höhepunkt – Einführung dazu durch Dr. Arthur Godel während der Fahrt nach Martigny. Nach Ankunft individueller Rundgang durch die Ausstellung und den Skulpturenpark. Gemeinsames Mittagessen in Martigny und Rückfahrt nach Sierre. Am frühen Abend, Referat zu „**Rilke und Russland**“ und „**Rilke im Wallis**“.

Zweites Privatkonzert: **Hisako Kawamura**, Klavier und ihr Mann, **Uli Witteler**, Solocellist der Bamberger Symphoniker, spielen **Cellosonaten von Beethoven** (Nr. 1 und Nr.4). Anschliessend Aperitif und gemeinsames Nachtessen in den Salons des Château Mercier.

4. Tag: Freitag, 25. August 2023

Ayent – Anzère – Visp / individuelle Heimreise

Nach dem Frühstück Zimmerabgabe, Gepäckeinladung und Fahrt im Privatbus nach **Ayent**. Wir wandern mit Sabrina Trachsel, Naturwissenschaftlerin und in Anzère beheimatet ein kurzes Teilstück entlang der **Grossen Suone von Ayent**, bis zur Stelle, die unsere Hunderter Note zielt. Die Suone wurde im Jahre 1442 gebaut und bewässert Wiesen und Rebberge der Gemeinden Ayent und Grimisuat, vielfach noch auf traditionelle Weise. Nach einem originalen Raclette in einem Privathaus fahren wir zurück nach Visp. Individuelle Heimreise ab Bahnhof Visp.

Pauschalpreis pro Person

im Doppelzimmer

CHF 2'350.00

im Einzelzimmer

CHF 2'500.00

Bearbeitungsgebühren pro Dossier CHF 50.00

Inbegriffene Leistungen

- Übernachtung/Frühstück im Château Mercier in der gebuchten Zimmerkategorie
- alle erwähnten Bustransfers und Besichtigungen mit Eintritten gemäss Programm
- gemeinsame Essen: am Mittag mit Mineralwasser und einem Glas Wein und Kaffee; abends im Château Aperitif und gepflegtes 3-Gang-Abendessen, mit Mineralwasser und Kaffee; Raclette mit Getränken.
- Referate Dr. Arthur Godel mit Rilke Literaturdokumentation
- zwei Privatkonzerte im Château Mercier gemäss Programm
- organisatorische Reisebegleitung durch Vivat Kultur

Nicht inbegriffen:

- individuelle An- und Rückreise zum Bahnhof Visp und persönliche Auslagen
- Annullationsversicherung

Annulation / Anzahlung: ab Anmeldung bis 100 Tage vor Abreise 30 %; 99 bis 60 Tage vor Abreise 80 %; 59 bis 0 Tage vor Abreise 100 %. Ersatzperson wird akzeptiert. Anzahlung 30 % nach Anmeldung, Rest 30 Tage vor Abreise.

Allgemeine Bedingungen: Teilnehmerzahl min. **21 Personen** / max. 27 Personen

Im Übrigen gelten die allgemeinen Bedingungen von Vivat Kultur GmbH (www.vivat-kultur.ch).

Preis- sowie Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Vivat Kultur GmbH, Bahnhofplatz 2, CH-9001 St. Gallen

Telefon +41 (0)71 22 33 200 | info@vivat-kultur.ch | www.vivat-kultur.ch